

B e s c h l u s s

des "Ausschusses 1961" des Wissenschaftsrates vom 13. Januar 1961  
aufgrund der ihm durch die Vollversammlung des Wissenschaftsrates  
am 23. September 1960 erteilten Ermächtigung:

Der Wissenschaftsrat empfiehlt dem Bundesministerium des Innern  
aus den Mitteln für die allgemeine Förderung der Wissenschaften  
im Haushaltsjahr 1961 zur Verstärkung der Sachfonds der wissen-  
schaftlichen Hochschulen zur Verfügung zu stellen:

U Freiburg	120 400 DM	
U Heidelberg	119 400 DM	
U Tübingen	131 900 DM	
TH Karlsruhe	127 600 DM	
TH Stuttgart	130 600 DM	
LW Hohenheim	18 300 DM	
WH Mannheim	20 200 DM	
Baden-Württemberg insgesamt		668 400 DM
U Erlangen	84 700 DM	
U München	180 100 DM	
U Würzburg	87 600 DM	
TH München	154 900 DM	
HWS Nürnberg	17 300 DM	
Bayern insgesamt		524 600 DM
FU Berlin	153 100 DM	
TU Berlin	202 000 DM	
Berlin insgesamt		355 100 DM
U Hamburg	140 600 DM	
Hamburg insgesamt		140 600 DM

U Frankfurt	124 200 DM	
U Giessen	67 400 DM	
U Marburg	99 200 DM	
TH Darmstadt	113 900 DM	
Hessen insgesamt		404 700 DM
U Göttingen	134 800 DM	
TH Braunschweig	101 800 DM	
TH Hannover	126 100 DM	
TiHo Hannover	15 400 DM	
BA Clausthal	34 900 DM	
HS Wilhelmshaven	10 600 DM	
Niedersachsen insgesamt		423 600 DM
U Bonn	144 500 DM	
U Köln	118 500 DM	
U Münster	123 300 DM	
TH Aachen	141 200 DM	
MA Düsseldorf	22 200 DM	
Nordrhein-Westfalen insgesamt		549 700 DM
U Mainz	126 200 DM	
Rheinland-Pfalz insgesamt		126 200 DM
U des Saarlandes	99 200 DM	
Saarland insgesamt		99 200 DM
U Kiel	107 900 DM	
Schleswig-Holstein insgesamt		107 900 DM
I N S G E S A M T :		<u>3 400 000 DM</u>

Der Wissenschaftsrat hat keine Bedenken, wenn der für die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen empfohlene Betrag von 549 700 DM für die Erstausrüstung neu errichteter Institute verwendet wird, soweit die Projekte als solche vom Wissenschaftsrat zur Förderung empfohlen sind.

Köln, den 17.1.1961/M